

# Spenden im CAP-Markt Seidelstraße für die Suppenküche

## 5 Euro Tüten-Aktion am 19. März gestartet

„Lust auf Spenden?“ fragt der CAP-Markt in der Voßstraße Ecke Seidelstraße seine Kunden. In den nächsten drei Wochen ab dem 19. März heißt die Devise: „Spenden geht ganz einfach.“ Und das funktioniert so: Die CAP-Markt-Mitarbeiter haben Lebensmittel, die von unserer Suppenküche benötigt werden, in drei verschiedene Tüten gefüllt. Die Kunden, die spenden möchten, bezahlen an der Kasse ihren Spendenbeitrag und können aussuchen, welche Tüte(n) sie spenden möchten. Alle gespendeten Tüten werden über die drei Wochen im CAP-Markt gesammelt und zum Ende der Spendenaktion an die Wohltat e. V.-Suppenküche überreicht.

Die Spendenaktion „Lust auf Spenden!“ läuft deutschlandweit in den CAP-Märkten und wird von der gdw (Genossenschaft der Werkstätten für behinderte Menschen) unterstützt. Die CAP-Markt-Filialen können selbst bestimmen, an welchen lokalen Sozialverein oder welche soziale Einrichtung vor Ort die Spenden in den Tüten gehen.

Marktleiterin Nadine Berninger sagt, das CAP-Markt-Team hier habe sich für die Suppenküche von Wohltat e. V. entschieden, weil sie in der Nachbarschaft des Einkaufsmarktes angesiedelt und bei den Kunden bekannt und gut angesehen ist. Es ist eine schöne Sache, dass die gespendeten Lebensmittel bei Menschen ankommen, die sonst keine warme Mahlzeit hätten. Außerdem habe man schon einmal sehr gut zusammengearbeitet, im vergangenen Jahr, als der Umweltsenator Holger Matthäus seine Stadtwette einlöste und mit dem Lastenrad einen Einkauf zur Suppenküche transportierte.

Frau Berninger stellt ihren Kollegen Herrn Kneerich vor, der für die Spendenaktion zuständig ist. Herr Kneerich (auf dem Foto) hat ein Händchen für das Marketing und die Kundenwerbung und er erklärt den CAP-Markt-Kunden gern das Konzept der Spendenaktion. Bei einem ersten Probelauf am Samstag, dem 17.3., war die Resonanz auf die Aktion schon durchweg positiv, bestätigt der junge Verkaufsfachmann. An einem Tisch können die Kunden die drei verschiedenen Tüten in Augenschein nehmen. – Was befindet sich denn in den Tüten? In Tüte 1: ein Weißkohl, 1 Sellerieknolle, ca. 1 kg Kartoffeln, ca. 1 kg Möhren, ca. 1 kg Zwiebeln. Spendentüte 2 enthält 1 Glas Sauerkirschen, 1 Dose Pfirsich, 2 Gläser Apfelsmus, 1 Dose Mandarinen und in Tüte 3 finden sich 1 Packung Fusilli-Nudeln, 1 Packung Penne-Nudeln, 1 Glas Pesto,



2 Dosen gehackte Tomaten und 2 Dosen geschälte Tomaten. Jede der Tüten kostet jeweils 5 Euro – 5 Euro Spende für ganz konkrete Hilfe!

Corinna Johnsen, die Leiterin unserer Suppenküche sagt: „Wir können den Inhalt aller Tüten wirklich gut gebrauchen. Entweder als Zutat für die warmen Mahlzeiten oder wir können mit den Obstkonserven z. B. Joghurt und Quark für Desserts verfeinern.“

In der Suppenküche in der Rudolf-Diesel-Straße wird täglich (an allen Tagen des Jahres außer dem 1. Januar) gekocht. Warnowpassinhaber erhalten das warme Essen für 1,20 Euro in fünf Ausgabestellen im Stadtgebiet. Rostocker aller Altersstufen, auch ganze Familien nehmen dieses Angebot in Anspruch.

Im CAP-Markt Seidelstraße 5 gehört neben vielen frischen einheimischen Produkten auch eine Auswahl an Bioprodukten und fair gehandelten Waren zum Sortiment. In der Filiale, die von der Integra Güstrow gGmbH betrieben wird, arbeiten sechs Menschen mit Behinderungen gemeinsam mit ihren Kollegen ohne Handicap.

Wir danken schon jetzt dem CAP-Markt-Team und allen Spendern! //rf

Foto: Strohhalm